



„Earth Oasis“ und die „Europäischen Geistheilungstage“

Einleitung	1
Die Firma „Earth Oasis“	1
Joao de Deus, Medium der Geistheilungstage bis 2005	2
Rubens Faria, Medium der Geistheilungstage seit 2006	3
Brasilianische Geistheiler: Religionshistorische Erklärungsansätze	5
Geistheiler: Medizinische Erklärungsansätze	6
Die „Europäischen Geistheilungstage“ und der Missbrauchsvorwurf	7

Einleitung

Im September 2006 fanden an drei aufeinander folgenden Wochenenden in Berlin, der oberhessischen Kleinstadt Alsfeld sowie in Ulm die „4. Europäischen Geistheilungstage“ statt. Diese werden seit dem Jahre 2004 von der Kölner Firma „Earth Oasis. Ganzheitliche Reisen & Seminare GmbH“ organisiert. Stand bei den ersten drei Events in den Jahren 2004 und 2005 der brasilianische Geistheiler Joao de Deus im Mittelpunkt, so wurde dieser für den September 2006 kurzfristig von Earth Oasis eingeladen. In einer „offiziellen Stellungnahme“¹ teilt der Geschäftsführer, Victor Rollhausen, mit, dass „nicht widerlegbare Beweise“² sexueller Übergriffe durch den Geistheiler vorlägen. Statt Joao de Deus wurde Rubens Faria eingeladen. In einem Interview berichtet Faria, er habe in seiner Anfangszeit als Medium für „Dr. Fritz“, einen Militärarzt des 1. Weltkrieges, gedient, sich später aber von diesem emanzipiert. Als Unterstützung für Faria bei den Geistheilungstagen 2006 kündigte Earth Oasis einen weiteren Geistheiler an, der sich als „Valentin“ bezeichnet. Dessen Mitwirkung in Deutschland beschränke sich jedoch auf Fernheilungen von Brasilien aus.

Die Firma „Earth Oasis“

Die Kölner Firma „Earth Oasis“ um den Geschäftsführer Victor Rollhausen ist nach eigenen Angaben in drei Geschäftsfeldern tätig: „Earth Oasis Events“ tritt als Veranstalter der Geistheilungstage auf. „Earth Oasis Travel“ bietet Gruppen- und Einzelreisen an. „Earth Oasis Verlag“ produziert Bücher über „Geistige Heilung zu Ihrer Einstimmung“³ auf die beiden anderen Geschäftsbereiche.

Die Firma kündigt für jeden ihrer Geschäftsbereiche eigene Homepages an. Freigeschaltet sind zur Zeit⁴ die Seiten www.earth-oasis.de, die direkt auf www.joaodedeus.eu weitergeschaltet ist sowie die Homepage der Reisesparte, www.earth-oasis-travel.com. Neben der noch nicht freigeschalteten Verlags-Homepage ist auch der Internet-Auftritt einer „Earth-Oasis-Stiftung“ angekündigt⁵. Zweck der Stiftung ist, durch einen „Sonderfonds der Stiftung ... Heilungssuchenden in sozialer Notlage die Teilnahme an den 4. Europäischen Geistheilungstagen (zu)

ermöglichen.“⁶ Ob die Gründung der Stiftung tatsächlich stattgefunden hat, ist zur Zeit nicht bekannt.⁷ Nach dem Debakel um die Ausladung Joao de Deus wegen sexueller Übergriffe kündigt Rollhausen an, dass „EARTH OASIS zügig in ein gemeinnütziges Unternehmen umgewandelt (wird), in dem das Erzielen von Gewinnen dann auch laut Satzung und Unternehmensverfassung ausgeschlossen ist.“⁸

Ebenfalls von Earth Oasis wird die Internetseite <http://geistheilungstage.com> betrieben. Diese informiert über die Geistheilungstage in Deutschland und bietet Online-Buchungen an.

Earth Oasis spricht von einer Firmen-„Mission: Heilung und Bewusstseinsentwicklung“.⁹ Menschen, denen „ein blinder Glaube an die Lehren machtvoller Institutionen abverlangt wurde“, wird in den Geistheilungstagen und bei den Reisen die „Sicht auf die Unsterblichkeit unserer individuellen Seele, ihre Entwicklung und Reifung über viele Leben“¹⁰ angeboten. Dabei bieten die Events „>Spitituelle Medizin<“, die „zu einem glücklichen, gesunden und erfüllten Leben des Menschen beitragen“¹¹ kann.

Die Reisesparte von Earth Oasis macht Angebote auf allen Kontinenten dieser Erde: Sie reichen vom Wandern auf dem Jakobsweg in Spanien über „Schamanische Sommercamps“ für Familien mit Kindern in Ecuador (!), vom „Regenbogenschamanismus“ in Mexico(!) bis hin zu Reisen „Auf den Spuren der Mysterienschule Avalons“ in England.

Star des Unternehmens aber ist eindeutig Joao de Deus mit seiner „Casa de Dom Inacio“ in Abadiania, Brasilien. Allein an diesen Ort führen sieben Gruppenreisen jährlich, die jeweils um ein touristisches Begleitprogramm sowie um eine Verlängerungswoche im „Wachstumszentrum Oasis de Luz“, einer Art Meditations- und Wellnesszentrum von Nishavda Rollhausen, der Ehefrau des Earth-Oasis-Geschäftsführers, ergänzt werden können.¹²

Joao de Deus, Medium der Geistheilungstage bis 2005

Informationen über Joao de Deus, mit bürgerlichen Namen Joao Teixeira da Faria, liegen vor allem in Form von Berichten seiner Anhänger sowie im Kontext der Geistheilungsszene vor, die wiederum den Geistheiler zitieren oder aber diesem Zitate zuschreiben.¹³ Alle diese Darstellungen führen zahlreiche Geistheilungen durch Joao auf.

Als ehemaligen „Edelsteinschürfer“ bezeichnet sich Joao im Prospekt zu den Geistheilungstagen 2005. Wing gibt als Geburtsdatum das Jahr 1942 an.¹⁴ Bereits als junger Mann¹⁵ habe er seine medialen Fähigkeiten erkannt. Wing berichtet von einer frühen Zusammenarbeit mit Ze Arrigo, einem Trancemedium, in dem sich „Dr. Fritz“ inkorporiere.¹⁶ Auch führt Wing Aufenthalte Joaos „inmitten der dortigen Umbanda und anderen Macumba Tempel(n)“¹⁷ auf. Dies erklärt die Nähe zwischen afroamerikanischen Heilungsvorstellungen und den Darstellungen der Arbeit Joaos. Um 1970 wurde die Casa De Dom Inacio gegründet. Hier soll Joao zeitweise 1000 Patienten am Tag behandelt haben.¹⁸

Joao beschreibt sich als Medium für 36 „Geistwesen“, darunter „Ignazius von Loyola, König Salomon, Franz von Assisi, Dr. Fritz, Dr. Jose Valdivino, Dr. Osvaldo Cruz“.¹⁹ Klienten bzw. Patienten werden bei einer Begegnung mit Joao „durchleuchtet“ und durch eine der 36 Wesenheiten behandelt und geheilt.

Bei den Geistheilungstagen in Deutschland verboten, berichten die Aufzeichnungen seiner Anhänger in Brasilien von zahlreichen Trance-Operationen durch Joao. Diese finden immer unter Verzicht auf keimfreie Umgebung und sterilisierte Operationsinstrumente statt. Pellegrino-Estrich führt die Heilung von Krebs²⁰ und Lähmung²¹ auf. Wing widmet in ihrem Buch den Heilungsgeschichten ein ganzes Hauptkapitel von über 80 Seiten, darunter immer wieder Krebsbehandlungen, Augenoperationen, Zahnbehandlungen, Hepatitis B und C, Aids usw.

Neben den „sichtbaren Operationen“ gehören das Verweisen in Meditations- und Energieströmungsräume sowie die Ausgabe von Kräutermedizin zu den Handlungsweisen Joaos.²²

Pellegrino-Estrich führt in seiner Darstellung sieben „Glaubenssätze“²³ auf, welche die Klienten Joaos - „wenn auch nur zeitweise“²⁴, nämlich für die Dauer der Behandlung – annehmen müssen. Aus der *Reinkarnationslehre* (1) folgt, dass Krankheit „wahrscheinlich“²⁵ die Folge eines negativen *Karmas* (4) ist. Ein doppelter *Dualismus* betont auf der individuellen Ebene die Trennung zwischen Körper und „wahre(m) Ich“²⁶ sowie zwischen einer geistigen und einer materiellen Welt (5). Letztere öffnet sich nur Seelen höherer Entwicklungsstufen. *Freier Wille* (3) gilt „als das einzige Mittel, durch das das physische Ich und damit einhergehend auch die Seele nach dem Ableben seine Position verbessern kann.“²⁷ Der Mensch wird durch „Seelen, sowohl gute als auch schlechte“, die „unentwegt um uns sind“²⁸, beeinflusst; dieses zeige sich z.B. im Phänomen der Gedankenübertragung. Letztlich (7) bestehe der menschliche Körper aus „Energiefeldern“ und sei von solchen umgeben. Diese wiederum seien manchen Menschen als „Aura“ sichtbar.

Selbstverständlich geben alle Berichte an, dass die Heilungskräfte Joaos wissenschaftlich bestätigt seien. Ebenso selbstverständlich läuft die entsprechende Recherche in der wissenschaftlichen Literatur ins Leere.

Bei den Geistheilungstagen in Deutschland wurde allen Teilnehmenden mindestens ein persönlicher Kontakt mit Joao de Deus zugesagt. Die jeweils in Joao inkorporierte Wesenheit entschied dann über das jeweilige individuelle Tagesprogramm: „Meditieren in seiner Nähe, spirituelle Reinigung, Einnahme des gesegneten Heilwassers, Sitzungen im Kristallbett, spirituelle Arbeit im Meditationssaal oder auch Einteilung zu einer spirituellen Operation.“²⁹

Rubens Faria, Medium der Geistheilungstage seit 2006

Es ist wenig verwunderlich, dass Earth Oasis-Geschäftsführer Victor Rollhausen für die 4. Europäischen Geistheilungstage Rubens Faria als „Ersatzmedium“ für Joao de Deus engagierte. Verfolgt man die einschlägigen Webseiten, stellt sich für Rubens Faria eine ähnliche Starposition wie für Joao dar.³⁰ Im Gegensatz zu Joao tritt Faria nicht nur als Heiler auf, sondern auch als Ausbilder und Trainer.³¹

Wie Joao de Deus gilt auch Rubens Faria als „Trancechirurg“. In einem Interview mit dem amerikanischen Magazin „*Caduceus Journal*“ vom April 2002, in einer Übersetzung wiedergegeben in der Berliner Esoterik-Zeitschrift „*Sein*“³², gibt Faria Auskunft über seine Ansätze und Methoden. So beschreibt Faria, dass er als Medium keine Wunder „>channele<“, sondern dass Heilung „vor dir, vom Inneren eines jeden (kommt). Der wirkliche Zweck meiner Heilungsarbeit besteht nicht darin, eine Operation auszuführen. Es dreht sich vielmehr darum, dein inneres Wesen hervorzubringen.“³³ Dabei bezieht sich Faria auch auf Buddha und Muhammed, vor

allem aber auf Jesus. Seine trancechirurgischen Operationen vollziehe er nur, um den Glauben in den Menschen zu wecken: „Augenzeugen einer solchen Operation zu sein, ist die Art, wie Leute beginnen, an etwas zu glauben. ... Weil es eigentlich unmöglich schien, so zu operieren, beginnen sie, an die Heilung zu glauben.“³⁴ – Auch in diesem Gedankengang bezieht sich der Brasilianer wieder ausdrücklich auf Jesus, der durch Worte auf Menschen habe einwirken wollen, den Glauben aber nur durch Wunderhandlungen habe herbeiführen können: „Jesus legte Erde auf die Augen des blinden Mannes, um ihn sehend zu machen. Er hätte genauso gut nur seine Hände aufzulegen brauchen. Er benutzte die handvoll Erde, um ein Beeindrucktsein zu erzeugen.“³⁵

Dennoch macht das Gespräch über Wunderheilungen den größeren Teil des Interviews aus. Faria berichtet, dass er bis zum Jahre 2000 als Medium für „Dr. Fritz“ gewirkt habe, einen legendären Militärarzt des 1. Weltkrieges.³⁶ Zur Emanzipierung Farias von „Dr. Fritz“ sei es gekommen, als dieser ihm für den 5. Dezember 2000 seinen Tod vorausgesagt habe, Faria jedoch seinen Tod habe verhindern können. Seitdem gibt Rubens Faria an, „bei voller Bewusstheit“³⁷ Operationen durchzuführen. „Dr. Fritz“ gelte ihm seitdem nur noch als „Symbol des Glaubens“³⁸.

Faria nutzt nach seinen eigenen Angaben „Trans-Bio-Energie“³⁹ für seine Heilungsarbeit. Der Mensch und seine Umwelt bestehe aus einem „Netz von Energie“⁴⁰. Schmerz und Krankheit entstehe durch Energieblockaden. Heilung erfolge, indem Faria diese Blockaden – z.B. durch gezielte Akupunktur – auflöse.

Das Verhältnis zwischen „spirituellen Heilungen“ und operativen Eingriffen bleibt im Interview unklar. Angesprochen auf Operationen, wo er doch die Heilungskräfte aus dem Inneren des Menschen heraus aktivieren möchte, antwortet Faria, dass operative Eingriffe einen schnelleren Heilungserfolg erzielen, „weil ich dann den Tumor herausschneiden kann, nähen, fertig.“⁴¹ Operative Eingriffe seien ihm jedoch in „einigen Ländern“⁴² verboten. Grundsätzlich führe aber auch das „Energieheilen“ zum Erfolg, „wenngleich das längere Zeit in Anspruch nimmt als die Operation, vielleicht zwei bis vier Sitzungen.“⁴³

Faria führt für seine „nicht-akademischen Operationen“⁴⁴ die Bestätigung durch mehrere Professoren an. Die Belege hierfür fehlen ebenso wie entsprechende Recherchen wiederum ins Leere führen.

Den Menschen beschreibt Rubens Faria als eine „Dreieinigkeit“⁴⁵ aus Körper, Denken und Geist. Das Denken beeinflusse den Körper, der Geist wiederum kontrolliere das Denken. Das „Denken“ wird von Rubens mit „Bewusstsein“⁴⁶ gleichgesetzt. Diese „Dreieinigkeit“ wird bei Faria jedoch zu einem Dualismus, da Körper und Bewusstsein als Gegenüber des Geistes betrachtet werden. Körper und Bewusstsein seien Manifestationen des Geistes, „und so findet unser ganzes Leben in der geistigen Welt statt.“⁴⁷ Gott wird von Faria mit dem Geist im Menschen gleichgesetzt: „Wir müssen an uns selbst glauben, an unseren Geist, an Gott. ... In dir drinnen hast du die Essenz deines Lebens.“⁴⁸ Die Befreiung vom „materiellen Selbst“ führe zu einer Verbindung mit „deiner Essenz, deiner Unbegrenztheit“⁴⁹. Die Aufgabe des Heilers sei, Menschen zu verdeutlichen, „dass du hier bist, um deinen inneren Geist zu finden.“⁵⁰ Mit diesem inneren Geist könne man Heilung auch im körperlichen Bereich erzielen.

Bei den Geistheilungstagen 2006 erwartete die Teilnehmenden nach einer Begrüßung durch Rollhausen und Faria Vorträge im Empfangsraum, Gruppenmeditationen zur Energiesammlung im „Stilleraum“, eine Einweisung und Vorbereitung auf die Begegnung mit „Dr. Fritz“ in Rubens Faria im „Vorbereitungsraum“ und eine Öffnung

des Geistes für die Begegnung durch weitere Medien im „Energieraum“. Die eigentliche „individuelle spirituelle Behandlung“ durch „Dr. Fritz“ alias Rubens Faria im „Heilungsraum“ wird dann auf 30 Sekunden pro Person veranschlagt. Der Begegnung mit dem Medium folgt dann eine Zeit im „Ruheraum“. Verpflegt werden die Teilnehmenden durch die „gesegnete Suppe“. Natürlich besteht die Möglichkeit, Devotionalien zu erwerben sowie sich über das Reiseangebot von Earth Oasis Travel zu informieren.⁵¹

Brasilianische Geistheiler: Religionshistorische Erklärungsansätze

Die Firma Earth Oasis wirbt die Geistheiler für ihre Geistheilungstage in Brasilien an. Wie oben dargestellt, wird über Joao de Deus berichtet, dass er Kontakte zu Umbanda bzw. Macumba⁵² gehabt haben soll. Hierbei handelt es sich um Neureligionen, die sich seit etwa dem Beginn des 20. Jahrhunderts in Brasilien am etablieren und formieren sind. Claudio G. Mattes beschreibt in seiner Promotion⁵³ diese Neureligionen als Neubildungen aus katholischen Elementen, die mit afrikanischen Traditionen der nach Südamerika verkauften Sklaven verbunden werden. Diese Verbindungen bringen dabei nicht nur Neureligionen hervor, sondern wirken sich durch „>Einkirchung<“⁵⁴ auch auf den „Vulgärkatholizismus“⁵⁵ Brasiliens aus: „Die individuelle Religiosität des Schwarzen, sein persönlicher Umgang mit dem Heiligen, bleibt afrikanisch und findet ihre Ausdrucks- und Lebensmöglichkeiten sowohl im Schoße der katholischen Kirche als auch außerhalb der >rechten Kirchlichkeit<, während sich kultisches Leben und Kultpraxis als Gemeinschaftsformen, die soziale Religiosität, dem katholischen Ritus assimilierten oder ihn als schützenden Mantel benutzten.“⁵⁶ Als Elemente afrikanischer Herkunft stellt Mattes vor allem die Ahnenwelt samt ihrem Einfluss auf das irdische Leben sowie Heilergestalten heraus.⁵⁷

Gerade die Neureligion der Macumba ähnelt in ihren Vorstellungen und Elementen der religiösen Praxis der Gedankenwelt Joao de Deus: Sie geht aus von Menschen, die über ihre Ahnen Zugang zum „Bereich der Geister, Geistwesen und übernatürlichen Kräfte“⁵⁸ haben sowie von Mittlerpersonen, die „in besonderen Situationen des Unheils ... zuständig für das Heil des Menschen und seiner Welt“⁵⁹ sind. Heilerpersonen im Macumba sprechen mit dem Klienten, befragen dann die Geisterwelt und führen letztlich Heilungsakte durch. Auch die Zubereitung von spezieller Medizin oder auch Amuletten gehört zu den Aufgaben des Macumba-Heilers. „Weil der Macumbeiro in allen seinen Funktionen Heiler ist, treten alle anderen Ausdrucksformen praktischer religiöser Erfahrung hinter dieses Heilgeschehen zurück. Die Macumba ist ... ein eigener Typus, der in allen seinen Ausdrucksformen auf den im Zentrum stehenden Heiler hin ausgereichtet ist“⁶⁰.

Eine zweite Linie in den brasilianischen Neureligionen führt Mattes auf den Spiritismus zurück, wie er von Allen Kardec⁶¹ geprägt wurde. Die Schriften Kardecs sind nach Mattes „ab 1875 von einer Buchhandlung“⁶² in Rio de Janeiro übersetzt und publiziert worden.“⁶³ Kardec lehrt zum einen, dass das Universum aus mehreren hierarchischen Ebenen besteht. Der Mensch habe durch Karma und Wiedergeburt die Möglichkeit, höhere Ebenen zu erreichen. Zugleich bestehe die Möglichkeit der Kommunikation zwischen den Ebenen: „In spiritistischen Sitzungen treten die Menschen mit verstorbenen Persönlichkeiten in Kontakt, wobei das Medium seinen Körper zu Manifestationen der Geister zur Verfügung stellt.“⁶⁴ Mattes konstatiert eine

„wechselseitige(n) (Re-)Interpretationen“⁶⁵ zwischen Umbanda/Macumba und kardecesischen Spiritismus.

Für Umbanda sieht Mattes „sieben fundamentale Glaubenssätze“⁶⁶. Vier dieser Glaubenssätze bekennen (1) einen höchsten Gott, (2) Religionen als Wege geistiger Entwicklung, (3) die Praxis der Mediunität sowie (4) die Praxis der Nächstenliebe. Die drei anderen Glaubenssätze lehren (5) die Reinkarnation, (6) das Karma-Gesetz sowie (7) den Dualismus aus sterblichem Körper und unsterblicher Seele.

Die drei letztgenannten Lehren entsprechen den Glaubenssätzen, die nach Pellegrino-Estrich für Heilungen durch Joao de Deus unerlässlich sind.

Aber auch drei weitere Glaubenssätze der Umbanda/Macumba finden sich bei den Geistheilern von Earth Oasis: Die Mediunität (3) wird bei Pellegrino-Estrich nicht als Glaubenssatz aufgeführt, wohl aber stillschweigend vorausgesetzt. Sowohl Joao de Deus als auch Rubens Faria greifen auf die unterschiedlichsten religiösen Traditionen zurück; dies *kann* auf eine Auffassung hinweisen, die Religionen als gleichwertig, nämlich als Wege geistiger Entwicklung sehen (vgl. 2). Gerade im Interview mit Rubens Faria stellt dieser „Mitgefühl und Liebe ... für deine Brüder und Schwestern“⁶⁷ heraus (vgl. 4). Lediglich der Hochgott-Glaubenssatz der Macumba (vgl. 1) ist bei Joao de Deus und Rubens Faria nicht zu finden.

Der Vergleich der von Mattes für Macumba/Umbanda aufgestellten Glaubenssätze mit denen, die Pellegrino-Estrich für Joao de Deus darstellt, lässt zumindest eine starke Beeinflussung der beiden Geistheiler durch die brasilianischen Neureligionen vermuten. Die brasilianische Herkunft Joao de Deus sowie Rubens Faria erhärtet die Vermutung weiter.

Geistheiler: Medizinische Erklärungsansätze

Die Medizinhistorikerin und Psychologin Barbara Wolf-Braun führte gemeinsam mit dem Psychologen Markus Binder eine von den Universitäten Freiburg und Bonn getragene empirische Untersuchung über Geistheilungen in Deutschland durch.⁶⁸ Die Untersuchung stellt fest, dass die Zufriedenheit der Klientinnen und Klienten von Heilerinnen und Heilern mit 60-80% deutlich über dem „Placebo-Effekt“ von durchschnittlich 30% liege.⁶⁹ Somit sei der Erfolg von Geistheilungen nicht allein durch den Placebo-Effekt zu erklären.

Über 70% der Heilerinnen und Heiler in Deutschland behandeln körperliche Krankheiten sowie psychosomatische Leiden; immerhin noch 41% geben an, auch unheilbare Krankheiten zu behandeln. Über 75 % der Heiler benötigen für eine Behandlung mindestens drei Sitzungen; 5% gehen von 20 und mehr Sitzungen aus.⁷⁰

In einem unveröffentlichten Vortrag⁷¹ berichtet Wolf-Braun, dass über 80% der Klienten einer von ihr untersuchten Heilerin in Nordrhein-Westfalen mit der Behandlung „sehr zufrieden bis zufrieden“⁷² gewesen seien. Immerhin 61% der Klienten dieser Heilerin gaben an, dass ihre Beschwerden „verschwunden oder gebessert“⁷³ seien.

Diese Selbsteinschätzungen der Klienten führt die Medizinhistorikerin auf „Entspannungsreaktionen“, auf eine „positivere(n) Einstellung gegenüber der Krankheit“ und „mehr Zuversicht“⁷⁴ zurück. Dabei könne eine veränderte Einstellung zur Krankheit durchaus „zu einer Verbesserung der körperlichen Beschwerden“⁷⁵ führen.

Wolf-Braun sieht die „persönliche(n), spirituelle(n) Bedürfnisse der Klienten“⁷⁶ in der Schulmedizin zu wenig berücksichtigt: Zuwendung und Nähe, Suche nach Sinn und spirituelle Begleitung sei nicht oder nicht ausreichend gegeben. Klienten von Geistheilern seien oftmals überdurchschnittlich religiöse Menschen. Diese Bedürfnisse würden von Geistheilern aufgenommen.

Wolf-Braun nennt im Vortrag fünf „Möglichkeiten des Missbrauchs“⁷⁷ durch Geistheilern: Diese dürften nicht von medizinischen Behandlungen abraten, keine emotionale Abhängigkeit aufbauen, nicht mit Konzepten von Schuld und Sühne arbeiten, keine magische Erpressung (Schaden) androhen und ihre Klienten nicht finanziell ausnutzen.

Die „Europäischen Geistheilungstage“ und der Missbrauchsvorwurf

Ihre fünf Negativ-Kriterien legte Barbara Wolf-Braun 2005 in Alsfeld vor, ohne bis dahin von Joao de Deus gehört zu haben. Ob bei den Geistheilungstagen eine finanzielle Ausnutzung stattfindet, ist bei einem Tagespreis von 70 bis 90 Euro eine Ermessensfrage; auch Konzertkarten z.B. können sich in dieser Preisklasse bewegen. Dass der Besuch der Geistheilungstage den Arztbesuch nicht ersetzt, darauf verweist der Veranstalter Earth Oasis in einem kleinen Kasten auf seinem vierseitigen Flyer – auch um den gesetzlichen Bestimmungen zu entsprechen. Deutlich ist aber gerade bei Joao de Deus mit seinen Karma-Vorstellungen das Konzept von Schuld und Sühne. Erlebt man den vom Veranstalter Earth Oasis entfachten Starrummel um Joao de Deus und dessen Nachfolger Rubens Faria, so kann man auch den Versuch unterstellen, hilfebedürftige Menschen emotional abhängig zu machen.⁷⁸ Gerade aber die Behauptung, der Veranstalter Victor Rollhausen habe bei seinen Geistheilern in Brasilien an einem einzigen Tage „mehr als 1500 Behandlungen“⁷⁹ beobachtet, darunter die „Heilung auch schwerster Krankheiten wie Krebs, Aids und Multipler Sklerose“⁸⁰ kann nur als „unwürdiges Spiel mit Leid und Hoffnungen hilfebedürftiger Menschen“⁸¹ bezeichnet werden.

Gegenüber der Oberhessischen Zeitung berichten die Veranstalter, die Ausladung von Joao de Deus habe zu einem Besucherrückgang der 4. Europäischen Geistheilungstage von 20 bis 35 Prozent geführt.⁸² Es bleibt abzuwarten, ob die Firma Earth Oasis den finanziellen und ideellen Schaden verkraftet. Sie braucht die Geistheilungstage in Deutschland jedoch offensichtlich auch – oder hauptsächlich? – als Promotion-Veranstaltungen die Angebote eines Reiseveranstalters: Earth Oasis Travel.

September 2006
Ralf Müller

¹ Zitiert nach www.geistheilungstage.com/joao2006/

² Ebd., S. 1

³ <http://joaodedeus.eu/earthoasis/reiseneventverlag/>

⁴ Stand: September 2006

⁵ Unter www.earth-oasis-stiftung.org bzw. www.earth-oasis-foundation.org

⁶ zitiert am 20.09.2006 nach <http://joaodedeus.eu/earthoasis/stiftung>

⁷ Eine Google-Suche weist die Stiftung lediglich als Projekt auf Internet-Präsenzen von Earth Oasis auf.

⁸ Zitiert am 20.09.2006 nach www.geistheilungstage.com/joao2006/

-
- ⁹ zitiert am 20.09.2006 nach <http://joadedeus.eu/earthoasis/reiseneventverlag/>
- ¹⁰ zitiert am 20.09.06 nach <http://joadedeus.eu/geistheilung/religion/>
- ¹¹ zitiert am 20.09.06 nach <http://joadedeus.eu/geistheilung/drittekraft/>
- ¹² Zum Reiseprogramm sowie zu den Qualifikationen der Reisebegleiterinnen und –begleiter vgl. www.earth-oasis-travel.com !
- ¹³ So ist auf der Internetseite <http://www.staette-der-heilung.de/joao.htm> der Bericht von Robert Pellegrino-Estrich, „Die verblüffenden Heilungen eines brasilianischen Wundermannes“ als pdf-Dokument eingestellt, die erstmals 1998 im Nexus Magazin 1998 veröffentlicht wurden. (www.nexusmagazine.com). Josie Raven Wing hat „Das Buch der Wunder. Die Heilungsarbeit von Joao de Deus“ verfasst, dass von Earth Oasis 2004 in der ersten deutschsprachigen Ausgabe herausgegeben wurde. (ISBN 3-89539-478-5)
- ¹⁴ Vgl. Josie Raven Wing, S. 87.
- ¹⁵ Pellegrino-Estrich gibt das Alter von 16 Jahren an. Vgl. Pellegrino-Estrich, S. 4
- ¹⁶ Wing, S. 88.
- ¹⁷ Ebd. Zu Umbanda und Macumba vgl. unten.
- ¹⁸ Ebd, S. 89
- ¹⁹ Earth-Oasis-Prospekt zu den Geistheilungstagen 2005, Innenblatt links, 2. Spalte.
- ²⁰ Pellegrino-Estrich, S. 3.
- ²¹ Ebd., S. 7
- ²² Zahlreiche weitere Heilungsberichte bietet die Homepage <http://www.friendsofthecasa.org/HealingStories.htm>
- ²³ Ebd., S. 4f.
- ²⁴ Ebd.
- ²⁵ Ebd.
- ²⁶ Ebd.
- ²⁷ Ebd.
- ²⁸ Ebd.
- ²⁹ Zitiert nach: <http://joadedeus.eu/geistheilungstage/erwartung>
- ³⁰ Vgl. z.B. das „Forum“ in www.staette-der-heilung.de. Die Homepage wurde vom Webmaster nach einem Besuch bei Joao de Deus in Brasilien angelegt. Das „Forum“ umfasst im September 2006 über 4000 Beiträge zu etwa 600 Themen.
- ³¹ Vgl. z.B. www.wizbiz.de/seminare.shtml#begegnung
- ³² www.sein.de/index.php?option=com_content&task=view&id=742&itemid=203
- ³³ Ebd.
- ³⁴ Ebd.
- ³⁵ Ebd.
- ³⁶ Selbst der Basler PSI-Verein kann keine Belege für die historische Existenz eines „Dr. Fritz“ ausmachen. Vgl. www.bpv.ch/trance.html
- ³⁷ Ebd. Faria widerspricht sich im Interview später allerdings, wenn er das Arbeiten mit „Trans-Bio-Energie“ charakterisiert: „Du arbeitest damit, dir ist aber nicht bewusst, was passiert.“
- ³⁸ Ebd.
- ³⁹ Ebd.
- ⁴⁰ Ebd.
- ⁴¹ Ebd.
- ⁴² Ebd.
- ⁴³ Ebd.
- ⁴⁴ Ebd.
- ⁴⁵ Ebd.
- ⁴⁶ Ebd.
- ⁴⁷ Ebd.
- ⁴⁸ Ebd.
- ⁴⁹ Ebd.
- ⁵⁰ Ebd.
- ⁵¹ Vgl. www.geistheilungstage.com/ablauf/ . Die Begegnungen mit „Dr. Fritz“ müssen dann tatsächlich länger gedauert haben. Die „Oberhessische Zeitung“ berichtet über lange Wartezeiten trotz unerwartet niedriger Besucherzahlen.
- ⁵² Mattes benutzt die Bezeichnungen synonym. „Embanda“ bzw. „Umbanda“ sei die „Eigenbezeichnung der Macumba“. Vgl. Mattes, S. 119.
- ⁵³ Claudio G. Mattes, „Afrikanische Religiosität und die Neureligionen in Brasilien“, Porto Alegre 2004, verlegt bei ProPrint (Print-on-Demand).
- ⁵⁴ Mattes, S. 49
- ⁵⁵ Mattes, S. 50

-
- ⁵⁶ Mattes, S. 53
- ⁵⁷ Mattes, S. 60
- ⁵⁸ Mattes, S. 113
- ⁵⁹ Ebd.
- ⁶⁰ Mattes, S. 117
- ⁶¹ 1804-1869; bürgerlicher Name: Lèon Hippolyte De´nizart Rivail.
- ⁶² Im Original: „Buchlandung“
- ⁶³ Mattes, S. 125
- ⁶⁴ Mattes, S. 126
- ⁶⁵ Ebd.
- ⁶⁶ Mattes, S. 128
- ⁶⁷ Rubens Faria im Interview mit „Sein“
- ⁶⁸ Vgl. Markus Binder, Barbara Wolf-Baun, „Geistheilung in Deutschland“, in: Zeitschrift für Parapsychologie und Grenzgebiete der Psychologie, 37, Nr. 3/4 , 1995, S. 115-147; Barbara Wolf-Braun, Markus Binder, „Geistige Heilung aus der Sicht von Patienten“, in: Erfahrungsheilkunde, 1, 1998, S. 13-20.
- ⁶⁹ Vgl. Binder, Wolf-Braun, 1995, S. 118.
- ⁷⁰ Vgl. Binder, Wolf-Braun, 1995, S. 132f. Binder und Wolf-Braun konnten Fragebögen von 214 Heilerinnen und Heilern auswerten.
- ⁷¹ Barbara Wolf-Braun, „Suggestion und Glaubensheilung. Zur Arbeitsweise geistiger Heilerinnen und Heiler in Deutschland.“ Unveröffentlichter Vortrag am 08.12.2005 auf Einladung des Evangelischen Dekanats Alsfeld in Reaktion auf die 3. Europäischen Geistheilungstage in Alsfeld.
- ⁷² Ebd.
- ⁷³ Ebd.
- ⁷⁴ Ebd.
- ⁷⁵ Ebd.
- ⁷⁶ Ebd.
- ⁷⁷ Ebd.
- ⁷⁸ Diese wurde auch bei zahlreichen Telefonaten deutlich, die bei den vergangenen Geistheilungstagen auch den Krankenhausseelsorger des Ev. Dekanats Alsfeld sowie den Verfasser erreichten. Irrtümlich wurden beide für die Veranstalter gehalten und um Informationen wie Unterkünfte angefragt.
- ⁷⁹ Victor Rollhausen in seiner „Pressemitteilung“ vom 29.08.06, S. 3.
- ⁸⁰ Ebd.
- ⁸¹ Jürgen Sauer und Ralf Müller, Ev. Dekanat Alsfeld, „Rubens statt Joao: >Bio-Energetiker< heilt als >Trance-Chirurgie<“, Presseerklärung am 06.09.2006. Vgl. www.alsfeld-evangelisch.de/projekte.htm
- ⁸² Vgl. Annika Rausch, „Ein geduldiges Treffen der anderen Art“, in: Oberhessische Zeitung (Alsfeld), 11.09.06